

RZ

TRENDS INTERIOR DESIGN

Räume gestalten
Ideen umsetzen

RAUM AUSSTATTER | 9/2019
ZEITSCHRIFT | SEPT.

B 4281

www.raumausstatter.com

NEWCOMER

Trends im Herbst

WERTSTOFFE

Design mit IQ

höpke
textiles

DECO DESIGN FÜRUS

TEXTILIEN AUS BIOMASSE

Bei Neuentwicklungen sollte man nie zu schnell von Superlativen sprechen, doch was sich hinter dem Qualitätslabel „OceanSafe“ von Deco Design Fürus verbirgt, ist tatsächlich eine kleine Sensation. Was steckt dahinter?



Text: Gabriela Reckstat, **Fotos:** Deco Design Fürus, Gunnar Reckstat

Produktmanagerin Stefanie Kerpen und Geschäftsführer Manuel Schweizer von Deco Design Fürus (DDF) besuchten die RZ – Trends Interior Design in München, um über die Philosophie, die Zielsetzung und die Umsetzung des neuen Qualitätslabels „OceanSafe“ zu berichten.

Das 1987 von Ulrich Fürus in Krefeld gegründete Unternehmen Deco Design Fürus (DDF) gilt als erfolgreicher Kollektionsentwickler und Zulieferer für namhafte Textilverlage und Großhändler. Nach dem Tod von Inhaber Fürus hat sein designierter Nachfolger, der Textilfachmann Manuel Schweizer, am 1. Januar 2018 die Geschäftsleitung mit neuer Zielsetzung übernommen: Die Entwicklung von Stoffen, die biologisch abbaubar sind.

WAS IST IHRE VISION FÜR DAS UNTERNEHMEN DECO DESIGN FÜRUS?

MANUEL SCHWEIZER: Textilien sind meine Leidenschaft, seit über 30 Jahren befaße ich mich mit Stoffen. Nach meinen Wanderjahren als Raumausstatter und Textildesigner führte ich ein Textilfachgeschäft und absolvierte ein Masterstudium an der Schweizer Textilfachhochschule. Auf der Basis von Ausbildung, Erfahrung und Wissen ist meine Vision, Deco Design Fürus in einigen Strukturen „durchzulüften“ und neuen „frischen Wind“ zu verleihen. Unsere traditionelle Stoffkompetenz von Unis über Jacquards, Stickereien bis zu Crashes sind nun um die Geschäftsfelder Duschvorhänge und sensationelle ökologische Stoffe erweitert.

WELCHE IDEE STEHT HINTER IHREN ÖKOLOGISCHEN STOFFEN?

Ich bin kein Ökorumantiker, aber zu wissen, dass auf einem normalen Baumwollhemd 42 Additive sind, wovon 30 ökologisch nicht in Ordnung sind und ein im Wald vergrabenes Baumwollhemd noch nach 600 Jahren Rückstände nachweisen würde, hat uns auf den Plan gerufen. So entstand die Idee von Textilfasern, die mit geringem Energieverbrauch und ohne toxische Additive und Ausrüstungen erzeugt werden können. Fasern, die leicht und schadstofffrei zu färben und geeignet zum Verweben sind. Dazu sollten die Stoffe daraus giftfrei, hautfreundlich, leicht zu reinigen und biologisch abbaubar sein, so dass nie mehr Abfall, sondern nur Nährstoffe entstehen. Wenn diese Heimtextilien zusätzlich zu einer guten Wohngesundheit beitragen, eine angenehme Haptik und als Vorhang einen weich fließenden Fall haben, wären wir am Ziel. Tatsächlich ist es uns gelungen, solche „Wunderstoffe“ zu entwickeln, die mit gutem Gewissen vertretbar sind und nennen sie „OceanSafe“ – „OceanSafe“ Baumwolle und „OceanSafe“ Polymer-Stoffe. Wir haben weltweit das erste Polymer, das man wie normale Lebensmittel essen kann.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN HABEN SIE FÜR DIE FERTIGUNG VON „OCEANSAFE“-STOFFE GESCHAFFEN?

Dieser Qualitätslabel-Bereich ist Cradle to Cradle-Gold-zertifiziert. Das bedeutet, dass die komplette Herstellung über die gesamte Wertschöpfungskette beziehungsweise Lebenszyklus hinweg unter strengsten ökologischen Kriterien – frei von toxischen Inhaltsstoffen – ohne Fußabdrücke zu hinterlassen, generiert wird. Das beginnt bei der Baumwolle, die wir von einem 4000 Jahre alten schadstofffreien Baumwollfeld in der Südtürkei beziehen, über das aus Biomasse gewonnene Polymer, die auf Pigmente umgestellten natürlichen Farbstoffe, bis hin zu den mechanischen Bearbeitungsprozessen und Additiven, die für den biologischen Kreislauf sicher sind – inklusive Rücknahmesystem und Kompostierung zu Biogas und Erde – sowie die Zertifizierung Cradle to Cradle Gold.

WANN FEIERT „OCEANSAFE“ IM MARKT PREMIERE?

Wir sind in diesem Jahr bereits über große Einrichtungshäuser wie Pfister in der Schweiz oder Betten Reiter in Österreich mit unserer ersten Bettwäsche-Garnitur in

20 Farben gestartet. Da unsere Bettwäsche vergleichbare Reinigungseigenschaften wie herkömmliche Bettwäsche hat, zeigt das Gesundheitswesen starkes Interesse: Uns liegt eine Auftragsanfrage von 200 000 Garnituren vor. Weitere Produkte wie Frottierware, Tischwäsche, Zierkissen und Fertigvorhänge werden folgen.

GIBT ES SCHON EINEN STARTTERMIN FÜR DIE ERSTEN „OCEANSAFE“ – DEKOSTOFFE UND WIE SEHEN SIE AUS?

Im Herbst diesen Jahres geht es los. Wir beliefern in Deutschland, Österreich und in der Schweiz exklusiv je einen Grossisten, der die Kollektion für seine Kunden aus dem raumausstattenden Fachhandel erhält. Darüber hinaus wird es noch eine zweite große internationale Kollektion geben, die von einem Global Player weltweit angeboten wird. Ab März 2020 sind die Kollektionen für den Konsumenten erhältlich.

STEFANIE KERPEN: Die Kollektion wird aus sechs Grundgeweben in sechs bis zehn Uni-Farben bestehen, dazu sind spezielle



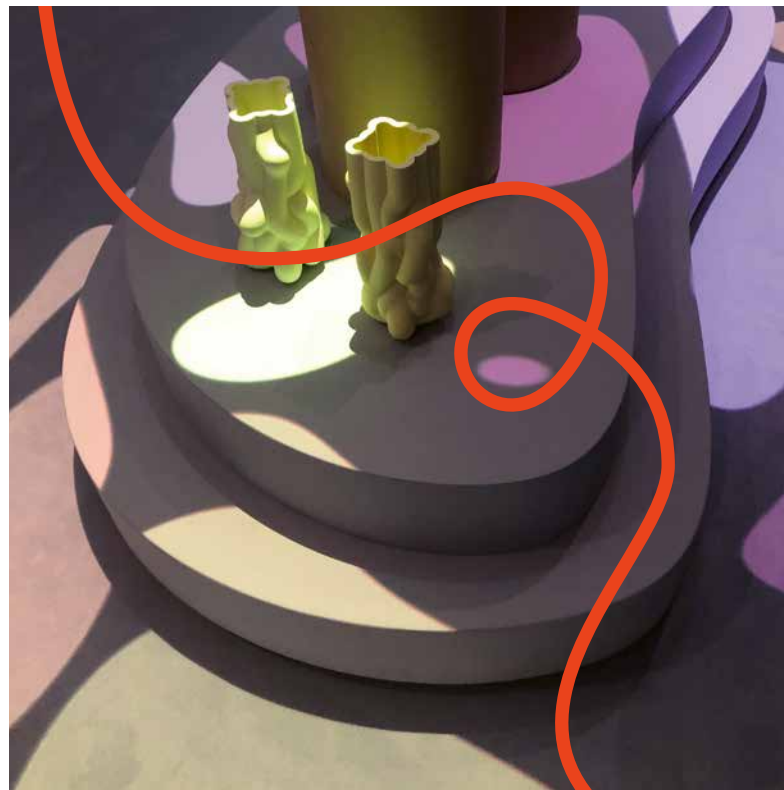
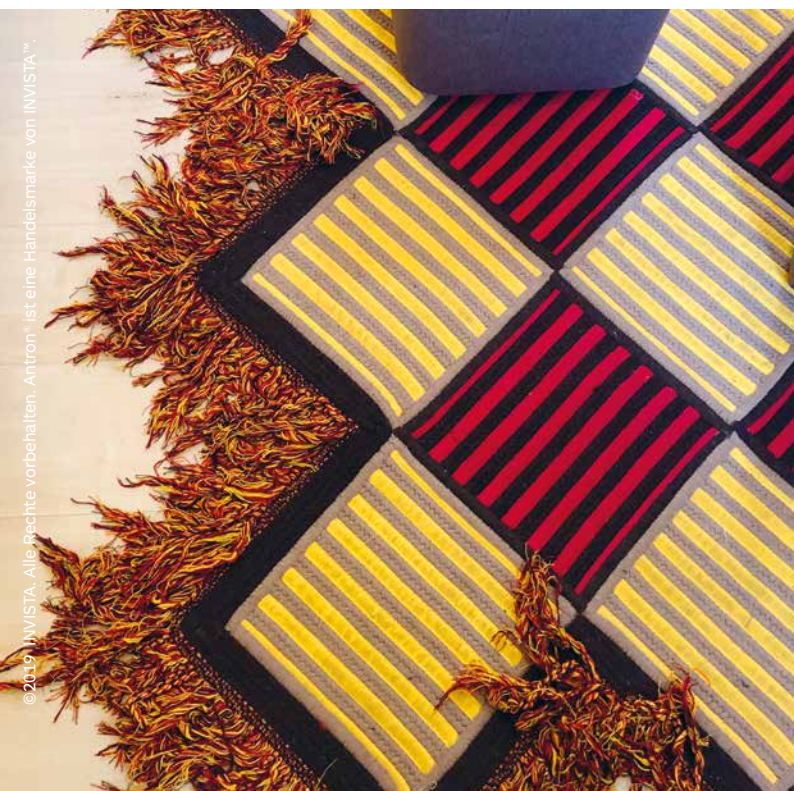
Vorhanggleiter, gefertigt mit 3D-Drucker, und Gardinenbänder erhältlich – alles in biologisch abbaubarer Fertigungsweise.

BIETET „OCEANSAFE“ DESIGNVIELFALT UND SCHWERENTFLAMMBARKEIT?

Das folgt im zweiten Halbjahr 2020. Beim Thema Schwerentflammbarkeit sind wir in der industriellen Skalierung, das heißt wir würden uns freuen, wenn wir das Interesse eines Investors gewinnen könnten!

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH.

Die erste Bettwäsche-Kollektion in Uni mit Steinnussknöpfen des Cradle to Cradle Gold zertifizierten Qualitätslabels „OceanSafe“ ist auf dem Markt. Der EK-Preis der Einzelgarnitur liegt für den Fachhandel bei etwa 40 Euro.



Inspiration und Innovationsimpulse für Teppichboden

Exklusiv für ANTRON® hat die renommierte Trendexpertin Anne Marie Commandeur vom Stijlinstituut Amsterdam ihre Eindrücke aus Mailand vom diesjährigen „Salone del Mobile“ und „Fuorisalone“ zusammengefasst. Mit der Broschüre „15 Top Trends & Colors 2019“ werden ihre Entdeckungen, was Wohnen und Einrichten zukünftig beeinflussen wird, jetzt vorgestellt. Broschüre anfordern oder als Download: www.antron.eu/de/literature.html